



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Freitag, 6. Oktober 2023

40



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



EINLADUNG



SENIORENNACHMITTAG

**VEREINSHEIM IM RIED
GASTSTÄTTE „ZUM REEGEN“**

Samstag, 21. Oktober 2023

Beginn: ab 14.30 Uhr

**Für Mitglieder, Freunde und Gäste
vom Sportverein ab 65 Jahren**

**Es erwartet Sie Essen und Trinken, Musik
und Geselligkeit!**

**Auf Ihren Besuch freut sich der
Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.!**

Erntedank



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

12.10. Gunther Harthan

80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

29.9. in Frankenbach

Volker Boller und Andrea Zelazny-Boller geb. Staruszkiewicz

Wahl zum Europäischen Parlament für EU-Bürger in Deutschland

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. Nicht nur deutsche Staatsbürger in Heilbronn sind zu dieser Wahl aufgerufen. Auch in Heilbronn lebende Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sogenannte Unionsbürgerinnen und -bürger, können aktiv an der Wahl teilnehmen.

Eine detaillierte Bekanntmachung hierzu finden Sie in der Ausgabe 20 der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, vom 4. Oktober 2023 unter www.heilbronn.de/stadtzeitung.

Als Unionsbürgerin oder -bürger wahlberechtigt ist am 9. Juni 2024, wer unter anderem die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, sich seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewöhnlich aufhält und in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen ist.

Die erstmalige Eintragung in das Wählerverzeichnis erfolgt nur auf Antrag. Er sollte bis spätestens 19. Mai 2024 beim Bürgeramt der Stadt Heilbronn vorliegen. Antragsvordrucke (Formblätter) sowie weitere Informationen gibt es beim Bürgeramt, Wahlen, Marktplatz 7 (Rathaus, Eingang Lohtorstraße, Zimmer 167) sowie im Internet bei der Bundeswahlleiterin unter der Rubrik Europawahl (www.bundeswahlleiterin.de).

Stadt Heilbronn zeichnet Ehrenamtliche aus

Jedes Jahr am 5. Dezember feiert die Stadt Heilbronn den „Tag des Ehrenamts“. Bereits jetzt läuft der Aufruf für das Jahr 2023: Die Stadt Heilbronn sucht bis Freitag, 20. Oktober Bürgerinnen und Bürger, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagieren. Das kann beispielsweise in Vereinen, Nachbarschaften, Selbsthilfegruppen oder in der Jugendarbeit passieren. Auch junge Ehrenamtliche, die nicht älter als 25 Jahre sind und sich seit mindestens fünf Jahren einbringen, dürfen gerne vorgeschlagen werden.

Das Ehrenamt fördert die soziale Integration und stärkt die Gemeinschaft, indem Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Stadt gestalten. In diesem Jahr soll der seit vielen Jahren vom Forum Ehrenamt organisierte Tag im großen Ratssaal des Rathauses gefeiert werden. Damit verleiht Oberbürgermeister Harry Mergel seinem Dank für das große breitgefächerte Engagement der Stadt noch einmal Nachdruck.

Durch Beschluss des Gemeinderats können folgende Personen vorgeschlagen werden:

- Erste Vorsitzende, die seit mehr als zehn Jahren ihr Amt ausüben.
- Erste Vorsitzende, die ihr Amt noch keine zehn Jahre ausüben, jedoch vorher schon Funktionen ausgeübt haben und dadurch insgesamt mehr als 15 Jahre ehrenamtlich tätig sind.

- Zweite Vorsitzende, Kassierer, Schriftführer, Abteilungsleiter, Jugendleiter sowie ähnliche Funktionsträger, die seit mehr als 15 Jahren solche Funktionen ausüben.

Die zu Ehrenden müssen sich zum Zeitpunkt der Ehrung noch im Amt befinden. Die aufgrund der letzten Umfragen bereits geehrten, ehrenamtlich Tätigen können nicht noch einmal berücksichtigt werden.

Die Vorschläge sollten an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, Monika Köhler, Marktplatz 7, Heilbronn gehen. Für weitere Fragen steht Monika Köhler unter Telefon 07131/56-2036 oder per E-Mail an monika.koehler@heilbronn.de zur Verfügung.

Lärmaktionsplan wird fortgeschrieben

Bereits zum vierten Mal schreibt die Stadt Heilbronn ihren Lärmaktionsplan fort. Dieser zeigt, mit welchen Maßnahmen Umgebungslärm vermindert werden kann. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stellte das städtische Planungs- und Baurechtsamt die in diesem Rahmen durchgeführte Betroffenheitsanalyse vor und informierte über die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung. Ziel des Lärmaktionsplans ist es, einer zunehmenden Lärmbelastung entgegenzuwirken. Besonders im Fokus steht dabei Verkehrslärm. Die Grundlage hierfür bilden Lärmkarten, die die Lärmbelastung im Stadtgebiet sichtbar machen. Auf dieser Basis wird schließlich eine Betroffenheitsanalyse erstellt, die Lärmschwerpunkte genauer definiert. Damit soll herausgefunden werden, in welchen Bereichen des Heilbronner Stadtgebiets der höchste Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Lärminderung besteht.

Lärmschwerpunkte im Stadtgebiet

Hauptverursacher von Lärm ist im Heilbronner Stadtgebiet der Straßenverkehr. In der aktuell vorliegenden Betroffenheitsanalyse wurden Lärmschwerpunkte für folgende Straßen festgestellt:

- Neckartalstraße (Böckinger Straße)
- Paulinenstraße
- Wilhelm-Leuschner-Straße
- Mannheimer Straße – Weinsberger Straße
- Karlsruher Straße – Weststraße
- Wilhelmstraße
- Neckarsulmer Straße

Im Vergleich zum Lärmaktionsplan Stufe III aus dem Jahr 2019 sind die Theodor-Heuss-Straße, die Südstraße, die Wollhausstraße, die Schlossstraße, die Oststraße und die Großgartacher Straße als Lärmschwerpunkte entfallen. Hier wurden bereits lärmindernde Maßnahmen ergriffen.

Um die Lärmproblematik in den definierten Straßen zu mindern, wurden Stellungnahmen verschiedener Behörden eingeholt, die entsprechende Vorschläge für lärmindernde Maßnahmen machten. Vorgeschlagen werden etwa die Erneuerung von Straßenbelägen mit lärminderndem Asphalt, die Einführung von weiteren Geschwindigkeitsbeschränkungen in einzelnen Straßen sowie die Ausweitung des Lärmschutzfensterprogramms. Zu diesen Vorschlägen kann sich nun auch die Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung einbringen.

Kein Handlungsbedarf besteht in Bezug auf die Stadtbahn und Industriebetriebe.

Bürgerbeteiligung

Bis Freitag, 27. Oktober können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorschlägen für lärmindernde Maßnahmen äußern. Die Lärmkartierung, die Betroffenheitsanalyse sowie die vorgeschlagenen lärmindernden Maßnahmen können unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan eingesehen werden oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, in der Frankfurter Straße 73 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Stellungnahmen werden anschließend unter Einbeziehung der Fachämter ausgewertet und fließen in den Entwurf für den Lärmaktionsplan Stufe IV ein. Dieser wird dann konkrete Maßnahmen zur Lärminderung umfassen, die abschließend vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bezieht sich ausschließlich auf den Straßenverkehr. Die Lärmkartierung von Bahnstrecken liegt in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamts. Dieses führte bereits zu Beginn des Jahres eine sechswöchige Bürgerbeteiligung durch, an der alle Menschen, die sich von Schienenlärm gestört fühlen, mitwirken und sich zu Lärmproblemen äußern konnten.

Schulwegpläne sollen sichere Routen aufweisen

Alle Erstklässler bekommen bei der Einschulung einen Schulwegplan, auf dem sichere Routen zu ihren Schulen eingezeichnet sind. Künftig will die Stadt Heilbronn solche Pläne auch für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen. Dazu hat das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt in zwei Runden alle weiterführenden Heilbronner Schulen aufgefordert, sich an den Vorarbeiten zu beteiligen. Die Mädchen und Jungen zeichnen dafür ihre Schulwege in Karten ein. Jetzt ist auch die zweite Runde abgeschlossen und wie in der ersten wurden drei Schulen, die sich bei den Vorarbeiten besonders engagiert haben, ausgezeichnet. Insgesamt 13 Heilbronner Schulen haben die zweite Runde genutzt. Deren Schülerinnen und Schüler haben ihre Schulwege in den interaktiven digitalen Schulwegplaner des Landes eingetragen. Somit sind jetzt insgesamt 2.000 Radschulwege und 1.000 Fußwege mit Hinweisen auf Gefahrenstellen und Verbesserungsbedarf im System hinterlegt. „Wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für ihre Hinweise zu ihren Schulwegen und werden diese nutzen, um Verbesserungen vorzunehmen“, sagte Anne Lepper, stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes bei der Preisverleihung im Technischen Rathaus. „Alle Kinder sollen sich sicher fühlen und alle Strecken sicher sein, das ist uns ein wichtiges Anliegen.“



Die Schülerinnen und Schüler des Justinus-Kerner-Gymnasiums haben besonders fleißig ihre Schulwege kartiert. Dafür erhalten sie eine Radservicestation von der Stadt Heilbronn. Foto: Stadt Heilbronn

Drei Heilbronner Schulen waren besonders aktiv und wurden deshalb dafür belohnt. Den ersten Preis, eine Radservicestation im Wert von 3.000 Euro mit Werkzeugen und kleinem Kompressor zum schnellen Luftpumpen, erhält das Justinus-Kerner-Gymnasium. Den zweiten Preis, Warnwesten, um im Dunkeln besser gesehen zu werden, im Wert von 1.000 Euro, hat sich das Mönchseegymnasium verdient. Und den dritten Preis, mit Laugenbrötchen gefüllte Frühstückstüten für die Schülerschaft im Wert von 500 Euro, hat das Katholische Freie Bildungszentrum St. Kilian gewonnen. In der zweiten Runde haben neben den drei Gewinner-Schulen die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule und die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die Dammrealschule, die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Helene-Lange-Realschule und die Luise-Bronner-Realschule, die Pestalozzischule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum), das Robert-Mayer-Gymnasium und das Theodor-Heuss-Gymnasium sowie die Wartbergschule (Werkrealschule) mitgemacht. Alle Schulen, die sich bislang noch nicht an der Kartierung der Schulwege ihrer Schülerinnen und Schulen beteiligt haben, können dies noch nachholen. Das Portal zur Kartierung <https://schulwegplaner-bw.de> steht auch weiterhin offen. Laut dem Erlass „Sicherer Schulweg“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sind für alle Grundschulen Gehschulwegpläne sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne zu erstellen. Dafür hat das Land Baden-Württemberg den Schulen und Kommunen einen digitalen Schulwegplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Planer ähnelt einem digitalen Stadtplan, in dem zunächst die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg einzeichnen und Problemstellen markieren sollen. In einem zweiten Schritt sind dann die Kommunen, in Heilbronn das Amt für Straßenwesen, gefordert, die von den Schülerinnen und Schülern eingetragenen Daten auszuwerten sowie anschließend empfohlene Geh- und Radschulwege auszuweisen.

Jedes Jahr setzt die Stadt Heilbronn verschiedene Maßnahmen um, um für das Thema Sicherheit auf den Schulwegen zu sensibilisieren und speziell die Sicherheit auf Schulwegen zu erhöhen. So sind aktuell wieder alle Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen aufgefordert, sich an der Aktionswoche

„Zu Fuß zur Schule“ zu beteiligen. Auch die Beleuchtungskontrolle der Fahrräder in der dunklen Jahreszeit in Zusammenarbeit mit der Polizei ist ein Baustein zur Verbesserung des Schutzes von Radfahrenden. Zudem arbeitet die Stadt Heilbronn permanent an der Verbesserung der Radinfrastruktur. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fahrradabstellanlagen an den Schulen, die in diesem Jahr angelaufen ist.

Sommerzonen kommen gut an

Mit einer hohen Teilnahmequote und damit repräsentativen Ergebnissen schließt die Evaluierung der Sommerzonen in der Turm- und Lohtorstraße ab. 1.348 Personen haben bei der Befragung vom 9. bis 27. August mitgemacht, entweder online oder bei Interviews auf der Straße. Die Ergebnisse der von der Ludwigsburger GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) durchgeführten Evaluierung stellte die Stadt jetzt der Presse vor: Demnach bewerten zwei Drittel der Befragten die Sommerzonen positiv. Lediglich ein Viertel der Befragten lehnt sie ab.



Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Auch der Blick in die Zukunft ist ein positiver: Etwa 70 Prozent der Befragten befürworten künftig eine #SommerZonen-ähnliche Nutzung in der Lohtorstraße wie sie die Stadtverwaltung vorhat. In der Turmstraße sind die Pläne dazu schon weiter gediehen. Für diesen Bereich liegen bereits Wettbewerbsergebnisse für eine Umgestaltung vor, die im Juli öffentlich vorgestellt und ausgestellt worden sind. Die Vorbereitungen für die Realisierung laufen.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Sommerzonen zeigen, wie ein klimaneutrales Heilbronn aussehen kann und wie sich öffentlicher Raum in der Innenstadt für die Menschen verändern muss. Unsere Innenstadt braucht auch an heißen Sommertagen eine hohe Aufenthaltsqualität, um attraktiv zu bleiben, damit sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen.“

Andreas Ringle: „Die Sommerzonen bietet als innerstädtisches Reallabor eine ideale Plattform, um verschiedene Lösungsansätze auf die Fragen nach einer nachhaltigen und klimafreundlichen Innenstadt unter realen Bedingungen auszuprobieren und erlebbar zu machen.“ Eine Sommerzone wurde erstmals im vergangenen Jahr in der Turmstraße in der nördlichen Innenstadt eingerichtet. Leselounge, attraktive Bepflanzungen, gemütliche Sitzgelegenheiten und vielfältige Straßenspiele bescherten dem asphaltierten, teilweise als Parkfläche genutzten Raum eine neue Atmosphäre. Mit den Erfahrungen von dort wurde in diesem Jahr auch die Lohtorstraße zur grünen Wohlfühl-Oase in der Innenstadt mit 150 Gehölzen und Kletterpflanzen, Stauden, Rollrasen sowie Holzpodesten. Vertikale Grünflächen dienen zusätzlich der Abkühlung, halten Regenwasser zurück und fördern die Biodiversität. Beide Sommerzonen sind Vorboten einer dauerhaften Umgestaltung, die mit mehr Bäumen und Pflanzen zunehmend heiße Tage in der Innenstadt erträglich macht. Um zu erfahren, wie die Sommerzonen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, beauftragte die Stadt die auf solche Themen spezialisierte GMA. Ihre Ergebnisse belegen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Sommerzonen häufiger besuchen als dieselben Orte früher. Vor allem am Nachmittag ist die Sommerzone Lohtorstraße beliebt, die Turmstraße wird gerne für die Mittagspause genutzt. Besonders geschätzt wird jeweils das Straßenbild der Sommerzonen, die Aufenthaltsqualität und das Stadtgrün. Auf Kritik stößt teilweise, dass Parkplätze für die hitzetauglichen

Innenstadt-Umgestaltungen weichen müssen. Allerdings bestätigen aber auch etwa die Hälfte der Befragten, dass im Umfeld der Sommerzonen ausreichend Parkplätze vorhanden sind. In Sichtweite der Lohtorstraße, wo 19 gebührenpflichtige Parkplätze aufgegeben wurden, stehen auf dem Parkplatz an der Gerberstraße 70 Stellplätze zur Verfügung.

Verkehrsbetriebe wollen zum Umstieg motivieren

Ein Ticket für eine ganze Woche

Unter dem Slogan „Heilbronn steigt ein“ wollen die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Heilbronn und der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel motivieren. In den beiden Wochen 2. bis 8. Oktober sowie vom 30. Oktober bis 5. November können Bus und Stadtbahn im Stadtgebiet Heilbronn in der Zone A mit nur einer Tageskarte genutzt werden. Zur Zone A gehören die Kernstadt, die eingemeindeten Stadtteile und Flein. „Wenn man montags die Tageskarte kauft, kann sieben Tage lang damit gefahren werden. Ab Dienstag dann nur sechs Tage, ab Mittwoch fünf Tage und so weiter“, erklärt Tilo Elser, Geschäftsführer der Heilbronner Verkehrsbetriebe, die Aktion. Die beiden Einsteigerwochen gelten für die Tageskarte Solo und Plus. Die Tageskarte Solo Zone A gilt für eine Person und kostet 5,40 Euro, die Tageskarte Plus gilt für bis zu 5 Personen und kostet 11,40 Euro. Online gekaufte Tageskarten werden im Archiv abgelegt. Sowohl in der SWHN-App als auch in der HNV-App mobil können die Tickets abgerufen werden. Eine Tageskarte, die am Montag erworben wurde, gilt auch an den Folgetagen. Sie ist bis sonntags gültig, auch wenn sie schon als abgelaufen angezeigt wird. Die meisten Stammkunden der Heilbronner Verkehrsbetriebe haben mittlerweile ihr bestehendes Abonnement gegen ein Deutschlandticket getauscht und profitieren von dem günstigeren Preis. Nach Auffassung von Tilo Elser sind viele Bürgerinnen und Bürger jedoch noch zögerlich auf den ÖPNV umzusteigen und das Deutschlandticket zu buchen. „Diese möchten das Angebot erst einmal ausprobieren. Für sie starten wir die Aktion“, so Elser. Für kleines Geld die Tageskarte kaufen und eine ganze Woche lang in Heilbronn Bus- und Stadtbahn fahren ist für HNV-Geschäftsführer Martin Mäule ein starker Anreiz. „Wir bieten unseren Fahrgästen für eine Woche ein günstiges Ticket für Heilbronn. Klein im Preis und groß im Sparen“, sagt er – und hofft, dass durch die Aktion die Fahrgast- und Abonnentenzahlen steigen.

Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmittel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Freitag, 20. Oktober an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.

Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Stadt stellt Fördermittel für freie Kultur

Kulturanbieter in Heilbronn können sich jetzt erneut beim Kulturamt um eine Projekt- beziehungsweise Konzeptionsförderung bewerben. Stichtag dafür ist der 31. Oktober 2023. Anträge müssen beim städtischen Kulturamt eingereicht werden. Die dazugehörigen Antragsformulare finden sich unter www.heilbronn.de/kulturfoerderung. Dort finden Interessierte auch die Förderrichtlinien, die unter anderem die Voraussetzungen für eine Förderung beinhalten. Als Ansprechpartnerin für weitere Fragen steht Cornelia Foß unter, Tel. 07131/56-3166 oder E-Mail: cornelia.foss@heilbronn.de zur Verfügung.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn



Außenstelle Frankenbach

Mit 1.500 attraktiven Angeboten des lebensbegleitenden Lernens startet die Heilbronner Volkshochschule in das neue Semester. Die aktuelle VHS-Semesterthemenreihe „Weibl_ICH“ befasst sich mit Lebenswelten von Frauen. In rund 20 Lesungen, Vorträgen, Kursen und Exkursionen geht es u.a. um Nichtmuttersein, Frauengesundheit, feministische Außenpolitik, weibliche Sexualität, Frauen in der Burnout-Falle und vieles mehr.

Gemeinsam mit der Stadt Heilbronn veranstaltet die VHS die Reihe „Heilbronner KI-Gespräche“. Premiere ist am 16.10.: Prof. Dr. Nikolaj Stache von der Hochschule Heilbronn spricht zum Thema „KI – Kann man menschliche Intelligenz simulieren?“. Wie die KI unsere Mobilität verändert, steht im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Raoul Zöllner (20.11.). Die Reihe umfasst neun gebührenfreie Veranstaltungen.

Wie immer gibt es zahlreiche Angebote aus den fünf Fachbereichen Allgemeinbildung, Kreativität, Bewegung, Fremdsprachen und berufliche Bildung. Das **gedruckte VHS-Programmheft enthält Auszüge aus dem Gesamtprogramm**, es wird Kursbuchenden der vergangenen Semester per Post zugesandt und liegt auf dem Rathaus zur Mitnahme bereit. Das **Gesamtprogramm** findet sich auf www.vhs-heilbronn.de

In Frankenbach finden unter anderem folgende Kurse statt:

(gerne können Sie auch in schon laufende Kurse einsteigen, die Kursgebühr wird nur für die noch stattfindenden Termine erhoben)

Aquatraining, Mo., 9.10.2023 – 15.1.2024, 17.10 – 18.00 Uhr, Kursgebühr: 68,00 € für 12 Termine/

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene, Do., 28.9. – 14.12.2023, 18.35 – 19.35 Uhr, Kursgebühr: 82,00 € für 11 Termine

Aquatraining, Do., 28.9.2023 – 18.1.2024, 19.00 – 19.50 Uhr, Kursgebühr: 80,00 € für 14 Termine

Zumba-Fitness, Do., 12.10.2023 – 11.1.2024, 18.30 – 19.30 Uhr, Kursgebühr: 70,00 € für 11 Termine

Orientalischer Tanz, Di., 10.10. – 14.11.2023, 17.45 – 19.15 Uhr, Kursgebühr: 56,00 € für 5 Termine, Folgekurs ab: 21.11.2023, selbe Uhrzeit

Englisch A1.3, Fr., 20.10.2023- 19.1.2024, 17.00 – 18.30 Uhr, Kursgebühr: 120,00 € für 10 Termine

Der Kurs richten sich an Teilnehmer mit geringen Englischkenntnissen.

Die monatliche Zahlung der Kursgebühr ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Infos und Anmeldung unter Tel. 07131/9965873 oder unter frankenbach@vhs-heilbronn.de

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 8.10.

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Donnerstag, 5.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 8.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Neutz

Montag, 9.10.

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 10.10.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus – Herzliche Einladung zum Feierabendkreis, Thema: Der jüdische Friedhof in Prag, Referentin: Pfarrerin Susanne Wahl

Mittwoch, 11.10.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Auflegung des Haushaltsplans für das Jahr 2023

Der genehmigte Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Frankenbach für das Jahr 2023 liegt in der Zeit von Montag, 2.10. bis einschließlich Freitag, 13.10.2023 im Gemeindebüro, Am Rotbach 9, aus und kann innerhalb der Bürozeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 5.10.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 6.10.

15.00 Uhr Flohmarkt Artikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 7.10.

14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

Sonntag, 8.10.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pastorin Schmidt-Peterseim

Montag, 9.10.

20.00 Uhr Bezirkschorprobe

Dienstag, 10.10.

14.00 Uhr Erzählcafé gemeinsam mit Feierabendkreis im Heinrich Pfeiffer Haus, Thema: „Keine Angst vor großen Tieren – Begegnungen in Namibia“, Referent: Albrecht Epple

19.00 Uhr Bezirkskonferenz

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 12.10.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr glauben teilen in Leingarten. Bei „Glauben teilen“ erzählen Menschen von ihrem Glauben – davon was ihnen wichtig ist, sie begeistert, sie bewegt ... Beginn ist um 19.30 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Danach wird Berthold Schwarz mit seinem Thema „Ein musikalischer Lebenslauf“ uns teilhaben lassen, wie sein Glaube und seine Begeisterung für die Musik in seinem Leben eine wichtige Rolle spielt. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer homepage www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 5.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im September 2023 – Weniger Arbeitslose im September – Quote sinkt auf 4,0 Prozent

„Unser regionaler Arbeitsmarkt hat sich in den letzten vier Wochen gut entwickelt. Eindeutige Gewinner sind dabei junge Menschen. Diese Entwicklung haben wir aber erwartet.

Im Sommer war die Arbeitslosigkeit gestiegen – vor allem, weil junge Leute direkt nach einer Ausbildung zunächst keinen Job hatten.

Diese Sommerspitze ist nun wieder abgebaut“, erklärt Manfred Grab, Chef der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September ist aber etwas geringer als in den Vorjahren. Die insgesamt schwierige wirtschaftliche Situation belastet nach wie vor den Arbeitsmarkt in seiner Entwicklung.“

Arbeitslosenzahl im September: - 382 auf 11.273

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.319

Arbeitslosenquote gegenüber

Vormonat: - 0,2 auf 4,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

Knapp 390 Arbeitslose weniger als im August und ein Rückgang der Arbeitslosenquote von 0,2 auf 4,0 Prozent: Der Heilbronner Arbeitsmarkt hat sich von der Sommerflaute erholt und zeigt sich in einer stabilen Verfassung. Ende September sind 11.273 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 382 weniger als im August, aber 1.319 mehr als im September 2022. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 4.517 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 333 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 519.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem August auch zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im September 6.756 Arbeitslose. Das sind 49 weniger als im Vormonat, aber 800 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften in der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 479 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 96 weniger als vor einem Monat und 27 mehr als noch vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem August auf 2.929 (plus 143) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 237 weniger.

„Zukunft in der Tasche – Perspektiven nach abgeschlossener Ausbildung“ Online-Veranstaltung am 19. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sie haben eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchten sich jetzt weiterentwickeln? Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Qualifizierungsmöglichkeiten bei der Weiterbildung, insbesondere in kaufmännischen Berufen.

Außerdem werden Ihnen auch die Möglichkeiten eines Studiums ohne Abitur sowie die finanziellen Unterstützungsangebote, wie die Förderung der beruflichen Weiterbildung, die Beschäftigtenqualifizierung, das Aufstiegs-BAföG oder Stipendien, erläutert.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/zukunft-in-der-tasche> bis 18. Oktober. Die Veranstaltungsteilnahme erfolgt über die Plattform Skype for Business. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder PC.

Praktikum machen, Traumberuf finden – Praktikumswochen im Oktober

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen – das ist das Motto der Praktikumswochen. Die Praktikumswochen finden in Baden-Württemberg in den Herbstferien und den zwei Schulwochen davor (16. Oktober bis 3. November) statt. Zahlreiche Unternehmen aus der Region bieten Praktikumsstage zum Schnuppern an.

Betriebe und Schülerinnen und Schüler lernen sich in eintägigen Schnupperpraktika kennen. Die Jugendlichen können jeden Tag das Unternehmen wechseln und so in verschiedenen Berufen Erfahrungen sammeln. Auf www.praktikumswochen-bw.de gibt eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Bei der Registrierung können die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Um in der Schulzeit mitmachen zu können, kann eine Befreiung vom Unterricht beantragt werden. Mehr Informationen dazu unter: www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg sind ein gemeinsames Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

DRK-Kurs Power-Yoga

Ein neuer Power-Yoga-Kurs beim DRK-Kreisverband Heilbronn startet am Dienstag, 10.10.2023 von 18.30 bis 19.45 Uhr. Der Kurs findet insgesamt 15 Mal in der Frankfurter Straße 12 statt und wird von Anna Zardai geleitet.

Power-Yoga ist ein dynamischer, fließender und energetischer Yogastil des Hatha-Yogas. Die Sonnengrüße, bilden die Grundlage für diesen Kurs, ergänzt durch weitere kleine, einfache Yogasequenzen. Die Yogastunde beenden wir mit einer erholenden Tiefenentspannung. Der Kurs ist für aktive Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet. Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

DRK Ortsverein Frankenbach

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin

Montag, 23.10.2023 von 14.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36, 74078 Heilbronn/Frankenbach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Diavortrag

Am Freitag, 13. Oktober findet unser Diavortrag statt.

Thema „Samoa, Japan und Neuseeland“.

Referent ist Herr Georg Beißwenger. Beginn ist um **19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Am Rotbach 6. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dazu laden wir recht herzlich ein. Gäste sind immer willkommen.

Herbert Phillipp



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

3. Spieltag Saison 2023/2024 – Indiskutable Leistung führt zu krachender Niederlage

Nach dem Sieg in der Vorwoche stand das schwere Auswärtsspiel beim bisher ungeschlagen VFL Stuttgart-Kaltental an. Im Vorfeld war klar, dass eine super Leistung der ganzen Mannschaft notwendig wird, um den heimstarken Gegner zu besiegen. Alle internen Anzeichen in der Spielwoche deuteten bereits auf ein schlechtes Karma hin. Zu Beginn spielten Arnold und Stefan. Es zeichnete sich schnell ab, dass im Anfangspaar keine Punkte für uns drin sein sollten. Mit zunehmender Spieldauer wuchs auch der Rückstand an Kegel in der Gesamtwertung. Mit einem 2:0-Rückstand und einem Minus von 140 Kegel waren wir hier bereits auf der Verliererstraße.

Im Mittelpaar versuchten trotz dieser Ausgangslage Alexander und Steffen irgendwie Schadensbegrenzung zu betreiben. Alexander konnte allerdings ebenfalls keinen Mannschaftspunkt gewinnen. Steffen überzeugte und hatte lediglich einen Ausrutscher, aber er konnte sich souverän den Mannschaftspunkt sichern. Mit einem Zwischenstand von 3:1 Punkten bei einem Rückstand von 153 Kegeln war das Spiel bereits entschieden.

Zum Schluss spielten Andreas und Maurice. Beide konnten sich ebenfalls keine Mannschaftspunkte sichern, sodass am Ende eine völlig verdiente 7:1-Niederlage mit einem Rückstand von 238 Kegel in den Büchern stand.

Aufgrund der indiskutablen Leistung mit 48 Fehlwürfen im Abräumen an diesem Tag eine völlig in Ordnung gehende Niederlage. Einzig Steffen wusste zu überzeugen und dieser konnte an einem am meisten leidtun. Sorry, Steffen! Vielleicht ist es gut, dass nächste Woche spielfrei ist, sodass wir den Kopf nach diesem Spiel freibekommen. Jeder Einzelne sollte diese Pause nutzen, um sich zu hinterfragen und die bisherigen Spiele Revue passieren lässt. In zwei Wochen empfangen wir die Sportfreunde vom KC Schwabsberg zum Heimspiel, in dem wir uns hoffentlich wieder von unserer besseren Seite präsentieren.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Arnold Schenker 498 Holz (1:3-Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Stefan Springer 514 Holz (1:3-Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Alexander Mohr 511 Holz (1:3-Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Steffen Hermann 575 Holz (3:1-Satzpunkte/1 Mannschaftspunkte)
Andreas Vogt 535 Holz (1:3-Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Maurice Correll 511 Holz (0:4-Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Gesamtergebnis Kegel: 3.380:3.142 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 9.10.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 9.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Auch nach der Sommerpause bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im am Montag, 9. Oktober ab 17.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 9. Oktober von 17.30 bis 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

Veranstaltungen

Großer Bücherflohmarkt für guten Zweck

Schätze entdecken und die Stadtbibliothek unterstützen, heißt es am Sonntag, 8. Oktober von 12.00 bis 16.00 Uhr beim großen Bücherflohmarkt in der Garage der Fahrbibliothek in der Sülmermühlstraße. Der Flohmarkt wird vom Freundeskreis der Stadtbibliothek erstmals nach der Coronapause veranstaltet und fällt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zusammen, was die Gelegenheit bietet, Shopping und Kultur zu verbinden.

Der Bücherflohmarkt bietet eine reichhaltige Auswahl an kostengünstigen Medien, darunter Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften, DVDS und vieles mehr aus privater Hand und aus dem aussortierten Medienbestand der Stadtbibliothek. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen dem Förderverein der Stadtbibliothek zugute und fließen in die Förderung von Leseprogrammen, kulturellen Veranstaltungen und Medienangeboten der Stadtbibliothek.

Wer Medien für den Bücherflohmarkt spenden möchte, kann diese am Samstag, 7. Oktober zwischen 12.00 und 16.00 Uhr in der Bücherbusgarage in der Sülmermühlstraße abgeben. Eine Abgabe ist nur zu dieser Zeit und nur am angegebenen Ort möglich. Aus Gründen der Verkäuflichkeit werden nur Bücher und Medien akzeptiert, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Susanne Klingenstein liest im Literaturhaus

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr: „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein“

Susanne Klingenstein liest im Literaturhaus

Am Montag, 9. Oktober um 19.00 Uhr liest die Literaturwissenschaftlerin Susanne Klingenstein aus ihrem neu erschienenen

Sachbuch „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein. Eine Kulturgeschichte der jiddischen Literatur 1105 – 1597“ im Literaturhaus Heilbronn. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der keb Heilbronn und dem Verein konsequent e.V.

Seit dem Hochmittelalter wurde in jiddischer Sprache gedacht und erzählt: Ein Konvolut von 1382 aus Kairo bezeugt, dass Juden mit deutscher Literatur bestens vertraut waren und sie witzig adaptierten. In gelehrten Büchern finden sich Rezepte, Zaubersprüche und Gebete. Gereimte Epen kursierten in Abschriften zum geselligen Vortrag. Deutsche Reformatoren sahen in jiddischen Bibeln eine Gelegenheit zur Judenmission. Doch die Verbreitung jiddischer Bücher stärkte den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

„Wie keine andere Weltliteratur ist die jiddische Literatur überfrachtet von religiösen und politischen Ideologien und Hoffnungen, von Erwartungen und Vorurteilen“, schreibt Susanne Klingenstein. In dieser Kulturgeschichte führt sie ins Innere der jüdischen Kultur und zu den Anfängen der frühen jiddischen Literatur. Sie bespricht vor allem die großen inhaltlichen Linien und handelnde Personen, die die jiddische Literaturgeschichte prägen.

Susanne Klingenstein, geboren 1959 in Baden-Baden, ist Research Fellow am Zentrum für jüdische Studien an der Harvard University. Sie veröffentlichte Studien zur Identitätsbildung jüdischer Literaturwissenschaftler, übersetzte bedeutende Erzählungen aus dem Jiddischen, schrieb ein Buch über Martin Walser und zuletzt die Studie „Mendele der Buchhändler. Leben und Werk des Sholem Yankev Abramovitsh.“

Tickets für 8 € erhältlich unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 9. Oktober, 18.00 bis 22.00 Uhr in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Freitag, 6. Oktober.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 11.10.2023 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch fürs Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Thomas Hettche liest im Literaturhaus

Donnerstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr: „Sinkende Sterne“

Thomas Hettche liest im Literaturhaus

Am Donnerstag, 12. Oktober um 19.00 Uhr ist der vielfach ausgezeichnete Autor Thomas Hettche mit seinem neuen Roman „Sinkende Sterne“ im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Ein einsames Haus in den Bergen und eine Naturkatastrophe, nach der ein Schweizer Kanton sich plötzlich lossagt von unserer Gegenwart: „Sinkende Sterne“ ist ein virtuoser, schwebend-abgründiger Roman, in dem eine scheinbare Idylle zur Bedrohung

wird und der zugleich tief in die Welt der Literatur hineinführt. Thomas Hettche erzählt, wie er nach dem Tod seiner Eltern in die Schweiz reist, um das Ferienhaus zu verkaufen, in dem er seine Kindheit verbracht hat. Doch was realistisch beginnt, wird schnell zu einer fantastischen, märchenhaften Geschichte, in der nichts ist, was es zu sein scheint. Ein Bergsturz hat das Rhonetal in einen riesigen See verwandelt und das Wallis zurück in eine mittelalterliche, bedrohliche Welt. Sindbad und Odysseus haben ihren Auftritt, Sagen vom Zug der toten Seelen über die Gipfel, eine unheimliche Bischöfin und Fragen nach Gender und Sexus, Sommertage auf der Alp und eine Jugendliebe des Erzählers. Thomas Hettche wurde in einem Dorf am Rande des Vogelsbergs geboren und lebt in Berlin. Seine Essays und Romane, darunter „Der Fall Arbogast“ (2001), „Die Liebe der Väter“ (2010), „Totenberg“ (2012) und „Pfauneninsel“ (2014) wurden in über ein Dutzend Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Premio Grinzane Cavour, dem Wilhelm-Raabe-Preis, dem Solothurner Literaturpreis und dem Josef-Breitbach-Preis. Sein letzter Roman „Herzfaden“ (2020) stand auf der Shortlist zum deutschen Buchpreis und wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste. Den Abend moderiert Prof. Dr. Fabian Goppelsröder. Tickets für 15 € - ermäßigt für 12 € - erhältlich unter <https://dighnights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Aus dem Verlag

Altweibersommer

Nicht an Spinnen
denk ich
an alte Frauen
denk ich
in schwarzem Kleid
auf Stühlen vor dem Haus
still genießend
die milde Wärme
das milde Licht
Brigitte Thiessen

Apfel-Karamell-Frischkäse-Torte mit Popcorn

Konditormeisterin Lucia Kranz aus Mendig bringt mit dieser Karamell-Apfel-Frischkäse-Torte mit Popcorn den Herbst auf die Kaffeetafel. Klingt unheimlich lecker und fruchtig!

Portionen: 12

Zubereitungszeit: 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Koch/Köchin: Lucia Kranz

Zutaten:

Für den Boden:

- 250 g Karamellkekse
- 120 g Butter

Für die Apfelmasse:

- 3 Äpfel (ca. 125 g)
- 220 g Zucker
- 1,5 Pck. Vanille-Puddingpulver (60 g)
- 450 ml Apfelsaft

Für die Joghurtmasse:

- 80 ml Apfelsaft, ca.
- 60 g Sofort-Gelatine
- 400 g Joghurt
- 500 g Doppelrahm-Frischkäse

Für die Dekoration:

- 100 g Popcorn, süß
- 50 ml Karamellsauce

Außerdem:

- Springform (Ø 26 cm)
- Backpapier für die Form
- Gefrierbeutel, groß
- Teigrolle

Zubereitung:

1. Für den Boden den Springformboden (Ø 26 cm) mit Backpapier auslegen.
2. Kekse in einen großen Gefrierbeutel geben und mit einer Teigrolle (oder einer Flasche) fein zerbröseln.
3. Butter in eine große beschichtete Pfanne geben und bei mittlerer Hitze zerlassen. Pfanne von der Kochstelle nehmen und die Keksbrösel mit einem Silikonschaber untermischen.
4. Butter-Keks-Mischung in der Springform verteilen und andrücken. Kuchenboden kaltstellen.
5. Inzwischen für die Apfelmasse die Äpfel waschen, trocknen und schälen. Äpfel vierteln, entkernen und klein würfeln.
6. In einer großen beschichteten Pfanne 120 g Zucker verteilen und bei mittlerer Hitze, ohne zu rühren, zu hellbraunem Karamell schmelzen lassen.
7. Pfanne von der Kochstelle nehmen, Butter und Salz unterrühren, Apfelwürfel untermischen.
8. Äpfel in der Pfanne bei mittlerer Hitze unter Rühren heiß werden lassen. Pfanne auf einem Gitter beiseitestellen, 1 EL Apfelwürfel für die Dekoration abnehmen.
9. Puddingpulver und 50 ml Apfelsaft in eine kleine Schüssel geben und verrühren.
10. Restlichen Apfelsaft und restlichen Zucker (100 g) in einen mittelgroßen Topf geben und aufkochen. Angerührtes Puddingpulver unter Rühren zugeben und einmal aufkochen. Apfelwürfel unterheben.
11. Apfelmasse auf dem Keksboden kuppelförmig verteilen und auskühlen lassen.
12. Für die Joghurtmasse Apfelsaft und Sofort-Gelatine in einer großen Schüssel mit einem großen Schneebesen verrühren. Nacheinander Joghurt und Frischkäse unterrühren.
13. Die Masse zuerst vorsichtig am Rand der Torte verteilen, dann den Springformring komplett damit auffüllen und mit einem Silikonschaber glattstreichen. Torte 3 Stunden kalt stellen.
14. Sobald die Torte fest geworden ist, den Springformrand mit einem angewärmten Messer lösen und die Torte auf eine Platte setzen. Mit Popcorn, beiseite gestellten Apfelwürfeln und Karamellsauce dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -